

AU & HEERBRUGG

SOLIDARITÄTSFONDS «WIR FÜR UNS»

Unterstützen Sie Menschen in Not in unserer Gemeinde

«Wir für uns» im Sinne solidarischen Handelns. Die Idee, einen entsprechenden Fonds zu gründen, stammt übrigens aus der Bevölkerung. Immer wieder traten spendenwillige Personen an die Gemeinde und erkundigten sich nach der Möglichkeit, Geld zu Gunsten der einheimischen Bevölkerung zu spenden. Ihnen sei es wichtig, etwas für die Menschen in unserer Gemeinde zu tun. Jetzt hat der Gemeinderat die Möglichkeit geschaffen, dass man in einen Fonds einzahlen kann, dessen Geld eins zu eins den Benachteiligten vor Ort zugutekommt.

Der neu gegründete Solidaritätsfonds «Wir für uns» der Gemeinde Au hat zum Zweck, den Benachteiligten der Gemeinde Au in Notlagen zu helfen. Das «Wir» steht in diesem Fall für die Bevölkerung der Gemeinde Au; das «uns» für die Benachteiligten. Damit soll Menschen, die knapp über dem sozialhilferechtlichen Existenzminimum leben (Working-Poor), Menschen, die Ergänzungsleistungen beziehen und Menschen, die von Sozialhilfe leben und in banale Notsituationen geraten, geholfen werden. Diese Personen können für ihre normalen, vorhersehbaren Ausgaben selbst aufkommen, geraten aber in Not, wenn etwas Unvorhergesehenes, wie beispielsweise

eine Zahnarztrechnung, ein defektes Gerät usw. bezahlt werden muss. Hier kann eine Unterstützung aus dem Fonds die Not lindern oder gar verhindern. Der Fonds wird ausschliesslich durch Spenden aus der Bevölkerung und Zuwendungen von Unternehmen gespiesen. Am 19. November 2025 durften bereits CHF 5'000 anlässlich der Eröffnung der Migros in Heerbrugg entgegengenommen werden. Dieser Betrag dient vorerst als Startkapital. Bezugsberechtigt sind benachteiligte Personen der Gemeinde Au. Sie können das, auf der Website www.au.ch verfügbare Gesuch ausfüllen und bei den Sozialen Diensten der Gemeinde Au einreichen. Danach wird die Benachteiligung durch die Fondskommission geprüft und über die Gutheissung oder Ablehnung des Gesuchs entschieden. Spenden Sie in diesen Fonds und setzen Sie damit ein Zeichen für die Benachteiligten der Gemeinde Au. Jetzt einfach per Twint mit dem untenstehendem QR-Code oder folgender IBAN Nummer: CH81 8080 8003 0811 4292 4 spenden. Der Gemeinderat und die Fondskommission danken Ihnen für Ihre Unterstützung ganz herzlich.



Spende per TWINT



Symbolbild gemeinsam stark.

ADVENTSMARKT HEERBRUGG

Am Samstag, 29. November 2025 um 13.00 Uhr startet der Heerbrugger Adventsmarkt auf dem katholischen Kirchplatz in Heerbrugg. Bis 19.00 Uhr kann man sich von der adventlichen Stimmung einfangen lassen. Wieder gibt es ein abwechslungsreiches Angebot auf dem Platz und in der Kirche.

Der Beginn der Adventszeit wird in Heerbrugg mit dem Adventstag und Adventsmarkt auf dem katholischen Kirchplatz sowie den besinnlichen Impulsen in der Kirche eingeläutet. Es wird wieder ein vielfältiges Angebot geben; für jeden ist etwas dabei. Von 13.00 bis 19.00 Uhr zeigen sich Kreativität, Kulinarisches, Ideenreichtum, Zauber, stimmungsvolles Ambiente, frohe Lieder in strahlendem Lichterglanz. Die Kinder können Eseli reiten (13.30 bis

ca.17.00 Uhr) und um 15.00 Uhr Samichlaus und Schmutzli treffen. 16.00 Uhr Glühweinausschank ProHeerbrugg. Selbstgemachtes (Adventskränze, Gestecke, Figuren, Schnitzerei, Kerzen, usw.), feine Speisen gibt es in der Raclette Hütte des Musikvereins Heerbrugg, Hotdogs von den Ministranten. Ebenso gibt es Mexikanisch, Mediterran), süsse Leckereien (Guetzli, Waffeln, Gebäck, Konfi, Honig), heisse Getränke, wärmende Suppen und Eintöpfe sorgen für unser Wohl. Meditative Stille in der Kirche lädt zum Innehalten ein. Um 17.30 Uhr werden Gedanken, Gebete und Geschichten vom ökumenischen Seelsorgeteam vorgetragen und musikalisch untermalt. Getragen wird der Adventstag von Kirchen, Vereinen, Räten und Freiwilligen. Es werden Hilfsprojekte unterstützt.



Heerbrugger Adventsmarkt, Quelle: Katholische Kirche Heerbrugg

SENIOREN

Klausnachmittag

Am Sonntag, 30. November 2025 findet in der Mehrzweckhalle Au der Klausnachmittag für alle AHV-Berechtigten der Gemeinde Au statt, die sich für den Anlass angemeldet haben. Die Saalöffnung ist um 13.30 Uhr. Für Fahrgelegenheit sorgt der Rheintal Bus zu folgenden Zeiten: 13.10 Uhr Abfahrt ab Heerbrugg Bahnhof. 13.15 Uhr Abfahrt ab Heerbrugg katholische Kirche. 17.45 Uhr Rückfahrt ab Gemeindehaus Au (mit Halt an allen RTB-Haltestellen).

Die Dorfvereine und die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen bereits heute einen vergnügten Nachmittag.

OFFENE STELLEN

Für die Spitex Au-Heerbrugg suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Pflegehelferin / Pflegehelfer SRK ca. 50%

Für weitere Informationen scannen Sie den QR-Code.



BAUVERWALTUNG

Teilstassenplan Ausbau Ziegeleiweg Au-Balgach, Öffentliches Auflageverfahren

Der Ziegeleiweg verbindet die Jakob Schmidheinystrasse, Balgach entlang des Bahngleises mit dem Bahnhof Heerbrugg (Politische Gemeinde Au). Der Gemeindeweg 1. Klasse, Nr. 4.8 (Gemeindegebiet Balgach) und Nr. 611 (Gemeindegebiet Au) hat eine Länge von über 620 Metern, wobei über 500 Meter auf dem Gemeindegebiet Balgach liegen. Der Ziegeleiweg ist die wichtigste Fuss- und Veloverkehrsverbindung von Balgach zum Bahnhof Heerbrugg. Der Weg soll für eine konfliktfreiere Führung ausgebaut werden. Diese Massnahme ist Bestandteil des Agglomerationsprogramms der 4. Generation (31.06.RF) der politischen Gemeinden Au und Balgach.

Das Projekt sieht eine Verbreiterung des Ziegeleiwegs auf eine durchgehende Breite von rund 4.50 Metern vor. Die verschiedenen Zu- und Abfahrten werden optimiert. Im Bereich vom Coop bis zur Einmündung in die Bahnhofstrasse Heerbrugg werden Fuss- und Velofahrer getrennt geführt. Damit wird die Verkehrssicherheit im Bereich der Bahnhofstrasse optimiert.

Die Gemeinderäte Au und Balgach genehmigen das Projekt, «Ausbau Ziegeleiweg» samt Teilstassenpläne am 3. November 2025 / 10. November 2025. Da der Ziegeleiweg über die Gemeindegebiete der Gemeinden Au und Balgach verläuft, erfolgt eine koordinierte öffentliche Auflage des Projekt «Ausbau Ziegeleiweg».

Gemäss Art. 39ff Strassengesetz (abgekürzt StrG; sGS 732.1) liegt der Erlass sowie die weiteren Unterlagen während 30 Tagen vom Donnerstag, 20. November bis Freitag, 19. Dezember 2025 im Gemeindehaus Au, Bauverwaltung (Parterre, Büro 5), zur Einsichtnahme öffentlich auf. Unterlagen des Strassenprojekts finden Sie auf der amtlichen Publikationsplattform (publikationen.sg.ch) sowie auf unserer Homepage. Die Verkehrsanordnung durch das Polizeikommando ist ebenfalls auf der Publikationsplattform ersichtlich.

Innerhalb der Auflagefrist kann gegen den Ausbau des Ziegeleiwegs, die Art der Ausführung, die Klassierung sowie die Zulässigkeit der Enteignung, gemäss Art. 45 des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1, abgekürzt StrG) beim Gemeinderat Au schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache berechtigt ist, wer ein eigenes

GEMEINDERAT

Rechtsgültigkeit und Vollzugsbeginn referendumpflichtiger Erlasse

Die folgenden Gegenstände sind gemäss Art. 23 Gemeindegesetz (sGS 152.1) und Art. 12 Gemeindeordnung der Gemeinde Au vom 14. August bis 23. September 2025 dem fakultativen Referendum unterstellt worden:

- a) Anpassungen und Ergänzungen im Reglement über die Finanzierung der Aufwendungen für den Gewässerschutz vom 21. Februar 2000 / 5. Dezember 2011 (Kanalisation);
- b) Anpassungen und Ergänzungen im Wasserversorgungsreglement vom 21. Juni 1982 / 18. September 1989;
- d) Anpassungen und Ergänzungen im Reglement über die Erhebung von Anschlussgebühren und Gebühren im Bereich der Elektrizitätsversorgung vom 27. August 2007 / 24. Oktober 2011.

Innert der Referendumsfrist wurde keine Urnenabstimmung verlangt. Die vorstehenden Reglemente mit den Anpassungen und Ergänzungen erlangen somit Rechtsgültigkeit. Sie traten damit per 1. Oktober 2025 in Kraft.

schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1). Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Auflage im ordentlichen Verfahren

- Gasser Florian, Böschenstrasse 3, Au; Sanierung Einfamilienhaus (Wärmedämmung, Innenumbau, Abbruch Balkon), Erstellen eines Sitzplatzes mit einer Pergola, Böschenstrasse 1, Au (Auflage: 25.11.2025-08.12.2025)

Erteilte Baubewilligungen

im ordentlichen Verfahren

- Kussberger Maximilian und Melanie, Elfenweg 8, Au; Aufstockung Garage, Erstellen eines Carports mit Geräteraum, Ersatz der bestehenden Fenster, Aussenisolation, Innenumbau
- Kläus Büchel AG, Kübachstrasse 26h, Berneck; Umnutzung Garage Nr. 719 in eine Wohnung mit Hobbyraum, Auenstrasse 8, Au

Erteilte Baubewilligungen

im vereinfachten Verfahren

- Köppel AG, Auerstrasse 36, Berneck; Erstellen von zehn Parkplätzen sowie einer Reklametafel und einer Werbefahne Feldstrasse 11, Au
- SFS Pensionskasse, Rosenbergsaustrasse 8, Heerbrugg; Installation einer Photovoltaikanlage (Süd-Fassade der Gebäude Nr. 2748/2074), Rosenbergsaustrasse, Heerbrugg
- Huskic Ismeta, Hamdija, Ajdin und Danis, Kloterenstrasse 3a, Heerbrugg; Verglasung des bestehenden Balkons im 2. OG Süd
- Inderwildi Martin, Wydenweg 4, Au; Anbau eines Schopfs, eines Unterstands und eines Vordachs an bestehende Garage

Erteilte Abbruchbewilligung

- J. Zoller Immo AG, Hangetweg 9p, Au; Abbruch Gebäude Nr. 397 und 398, Walzenhauserstrasse 5, Au

HANDÄNDERUNGEN

Handänderungen Oktober 2025

Die detaillierten Handänderungen vom Oktober 2025 finden Sie auf der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St. Gallen.

Der QR-Code auf der zweiten Seite «Amtliche Publikationen» führt Sie dort hin.



KIRCHEN

Evangelische Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg
Gottesdienste

Am Sonntag, 23. November 2025 ist Ewigkeits-sonntag. Wir gedenken unserer Verstorbenen an folgenden Gottesdiensten: Um 10.00 Uhr in der Kirche Heerbrugg. Um 10.00 Uhr in der Kirche Berneck.

Am Sonntag, 30. November 2025 ist 1. Advent. Dazu feiern wir um 10.00 Uhr in der Kirche Au Gottesdienst.

Andachten

Am Mittwoch, 26. November und 3. Dezember 2025 findet um 9.00 Uhr in der Kirche Heerbrugg eine Andacht statt.

Ökum. Gottesdienste & Veranstaltungen

Am Donnerstag, 20. November 2025 laden wir um 19.30 Uhr in die evangelische Kirche Berneck ein zum besinnlichen Abend: «Musik und Lyrik zur Winterzeit». Die beiden Vortragenden Claudia Gächter und Judith Zürn lesen Texte und werden dabei von musikalischen Ensembles begleitet.

Am Freitag, 21. November 2025 findet um 19.00 Uhr in der evang. Kirche Heerbrugg eine ökumenische Taizé-Andacht statt.

Am Mittwoch, 26. November 2025 beginnt ab 11.30 Uhr im katholischen Pfarrsaal Berneck der ökumenische Mittwoch-Treff für Kinder der 1. bis 6. Klasse. Anmeldungen gerne an unser Sekretariat: sekretariat.bah@ref-mittelrheintal.ch.

Am Samstag, 29. November 2025 ist Adventsmarkt in Heerbrugg. Dazu laden wir Sie um 17.30 Uhr herzlich ein in die katholische Kirche Heerbrugg zu «Besinnlichen Gedanken».

Am Dienstag, 2. Dezember 2025 beginnt um 15.30 Uhr in der evangelische Kirche Heerbrugg die ökum. Kinderfiir. Anschliessend Zvieri.

Katholische Kirchgemeinde Au
Vortrag von Prälat Dr. Hans-Peter Fischer
über die Seligsprechung von Bruder Meinrad
Eugster

Am Donnerstag, 27. November 2025 findet im Pfarreiheim Au der Vortrag von Prälat Dr. Hans-Peter Fischer über die Seligsprechung von Bruder Meinrad Eugster OSB statt. Der ehemalige Mönch des Klosters Einsiedeln, wurde 1848 in Altstätten geboren und ist somit mit der Ostschweiz und dem Bistum St. Gallen eng verbunden. Hans-Peter Fischer trägt als Postulator den gesamten Prozess mit und gewährt einen römischen Einblick in das Seligsprechungsverfahren des Ostschweizers mit «Heiligenschein-Potential».

Geschenkb Baum Soziale Dienste

In Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten Au versuchen wir auch heuer kleine Wünsche von

armutsbetroffenen Personen aus Au zu erfüllen. Nähere Infos folgen durch einen Infozettel und Ankündigungen im Gottesdienst.

Gottesdienst zum 1. Advent

Am Samstag, 29. November 2025 feiern wir den Gottesdienst zum 1. Advent, den der Frauenchor musikalisch umrahmt. In dieser Feier werden mitgebrachte Adventskränze gesegnet.

Rorate

Die diesjährigen Rorate für Erwachsene sind jeweils am Dienstag um 6.00 Uhr (02./09. und 16.12.). Die Eucharistiefiern um 19.00 Uhr entfallen. Für Familien und Schüler finden die Rorate am Mittwoch, 3. und 10. Dezember 2025 jeweils um 07.00 Uhr statt. Am Mittwoch, 17. Dezember 2025 ist um 18.00 Uhr Adventandacht mit Adventsfensteröffnung für Familien, Jugendliche und alle Interessierten.

Nach allen Roraten sind alle ganz herzlich im Pfarreisaal zum Rorate-Zmorga eingeladen.

Geburtstagsmesse

Am Dienstag, 25. November 2025 ist um 19.00 Uhr Eucharistiefier. Zu diesem Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen, speziell diejenigen, die im Monat November Geburtstag hatten oder noch haben.

Rosenkranz der Frauen

Heute Donnerstag, 20. November 2025 ist um 14.00 Uhr Rosenkranz der Frauen in der Pfarrkirche.

Rosenkranz der Männergruppe

Am Montag, 24. November 2025 ist um 18.30 Uhr Rosenkranz der Männergruppe in der Kobelkappelle.

Kirchenkonzert mit Heino

Anlässlich der 100-Jahrfeier der Katholischen Kirche tritt Heino mit klassischen Liedern wie «Ave Maria», «Die Himmel rühmen» und seinen bekanntesten Hits in Au auf. Ort: Katholische Kirche Au (SG), Datum: 26. April 2026, Uhrzeit: 17.00 Uhr. Tickets erhältlich unter Eventfrog «Kirchenkonzert Katholische Kirche Au» oder im Pfarreisekretariat.

Katholische Kirchgemeinde
Heerbrugg

Roratemessen

Wir feiern am Mittwoch, 3., 10., 12., und 17. Dezember 2025 um 6.00 Uhr die musikalisch untermalten Roratemessen. Danach offeriert der Pfarreirat das Morgenessen im Pfarreiheim.

Heerbrugger Samichlaus: Jetzt anmelden!

Der Heerbrugger Samichlaus besucht die Kinder zuhause am Samstag, 6. Dezember ab 16.00 Uhr. Familien, die einen Chlausbesuch wünschen, melden sich bitte via Mail an christofschmid@hotmail.com. Besuchen Sie auch www.chlaus.ch.

ZEUGENAUF RUF
SACHBESCHÄDIGUNG

Alters- und Pflegeheim

Am Wochenende vom 1./2. November 2025 wurde in der Einfahrt des Alters- und Pflegezentrum Hof Haslach eine der neuen Aussenleuchten offenbar mutwillig beschädigt. Die Reparaturkosten gehen zu Lasten des Alters- und Pflegeheims Hof Haslach, sofern die Täterschaft nicht gefunden wird. Personen, die Angaben zum Vorfall machen können, werden gebeten, sich bei der Institutionsleiterin, Rahel Heinemann, 071 747 02 75 zu melden.



Beschädigte Aussenleuchte des Alters- und Pflegeheims Hof Haslach

ERÖFFNUNG MIGROS
HEERBRUGG

Premiere für Migros Heerbrugg

Am 20. November 2025 eröffnet im Dornacherhof die 13. Migros-Filiale im St. Galler Rheintal. Die Eröffnung wird vom 20. bis 22. November 2025 mit attraktiven Angeboten gefeiert. Die neue Migros an der Auerstrasse 31 bietet ein breites Sortiment an frischen Lebensmitteln. Dank der zentralen Lage ist die Filiale gut mit dem Velo, Auto und ÖV erreichbar. Für Filialeiterin Michelle Ruppen (33), ist es die erste Eröffnung in Leitungsfunktion mit ihrem neunköpfigen Team.

Eröffnungsangebote vom 20 bis 22. November 2025

10% Rabatt auf das Supermarkt-Sortiment, Kaffee und Gipfeli bis 10.00 Uhr, Ab 10.30 Uhr Bratwurst mit Bürli und Aproz für CHF 3, Schätzwettbewerb mit Preisen.

Öffnungszeiten Migros Heerbrugg

Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 7.00 bis 17.00 Uhr.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Handwerker und Gewerbeverein
Au-Heerbrugg (HGV)

Lichterzauber auf dem Dorfplatz

Zum 2. Mal wird die Dekoration des Weihnachtsbaumes auf dem Kirchplatz in Au, vom Handwerker- und Gewerbeverein Au-Heerbrugg organisiert. Zum Lichterzauber am 28. November 2025 sind alle herzlich eingeladen. Der HGV betreibt ab 18.00 Uhr eine kleine Festwirtschaft und lädt zum fröhlichen Beisammensein ein.

Auer Adventsfenster

Auch in diesem Jahr gestalten wieder zahlreiche kreative Familien aus der Au liebevoll ihre Adventsfenster. Zu den jeweiligen Eröffnungen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, um gemeinsam die vorweihnachtliche Atmosphäre zu geniessen. Bitte denkt auch an die Umwelt und bringt euren eigenen Punsch- oder Glühweinbecher von zu Hause mit. Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle Adventszeit und viele schöne Begegnungen an den festlich geschmückten Fenstern! Den Plan der Adventsfenster findet ihr auf der Website der Gemeinde www.au.ch.

Männerriege Au

Männerriege Au / Probetraining

Donnerstag, 20. November 2025 um 20.00 Uhr / Turnhalle Wees, Au Beweglichkeit, Koordination und Kraft, verbunden mit Spiel und viel Spass. Lerne unseren aktiven und tollen Verein an einem unverbindlichen Trainingsabend kennen. Falls Dir ein anderes Datum lieber wäre, kontaktiere uns über die Homepage www.mrau.ch

Primarschule Au-Heerbrugg

Einladung zur Adventsfenster-Eröffnung und

Besichtigung der Mobilen Schulräume Au

Am Dienstag, 2. Dezember 2025, laden wir herzlich um 18.30 Uhr zur Eröffnung unseres Adventsfensters ein. Das Fenster wird in Arbeit von den Klassen von Karin Wachter und Nicole Stampfli

LIEGENSCHAFTEN

Wohnungen zu vermieten

Im ehemaligen «Zöllnerhaus» an der Industriestrasse 40, 9434 Au vermietet die Gemeinde zwei frisch sanierte 4-Zimmer-Wohnungen. Die Gemeinde Au vermietet per 1. Januar 2026 oder nach Vereinbarung zwei charmante 4-Zimmer-Wohnungen an ruhiger Lage Die Wohnungen, welche sich im 1. Obergeschoss und im Dachgeschoss befinden, werden derzeit umfassend

und den Tagesstrukturen gestaltet. Neben der Adventsstimmung möchten wir allen Interessierten die Gelegenheit bieten, einen Blick in unsere mobilen Schulräume zu werfen. Ab 19.00Uhr: Führungen durch die Mobilen Schulräume, (Startzeiten: 18.45 / 19.00 / 19.15 / 19.30 Uhr). Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit.

Männerchor Au-Berneck

Stimmungsvoller «Liederzauber im Advent»

Sonntag, 30. November, 14.00 Uhr – Mehrzweckhalle Au. Einer schönen Tradition folgend, hat der Männerchor Au-Berneck auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Repertoire an Liedern einstudiert, das wunderbar in die vorweihnachtliche Zeit passt. Wer die besinnlichen Klänge geniessen möchte, hat gleich zweimal Gelegenheit dazu: Am Sonntag, 30. November um 14.00 Uhr erfreut der Chor die Besucherinnen und Besucher des Senioren-Klausnachmittags in der Mehrzweckhalle Au mit vorweihnachtlichen, aber auch weltlichen Melodien. Ausblick: Am Donnerstag, 11. Dezember 2025 findet um 19.00 Uhr, unter den Rathausbögen, dass nächste Konzert in Berneck statt. Der Eintritt ist frei – eine Kollekte wird herzlich verdankt.

STV Au

Fitiva: das Bewegungsprogramm für Frauen

Der STV Au bietet ein vielseitiges, unverbindliches Fitnesstraining für Frauen an – mit Kraft- und Konditionstraining, Spiel und Spass sowie gemeinsamem Turnen und Tanzen. Die Damenriege 2 und die Trainingsgruppe Damen Ü25 laden Frauen von 25 bis 65 Jahren ein, an den abwechslungsreichen Turnstunden teilzunehmen. Start: Mittwoch, 26. November 2025, Dauer: bis Ende Februar, Zeit: immer mittwochs, 20.00–21.30 Uhr, Ort: Sporthalle Wees, Au, Kosten: CHF 2.– pro Training, Anmeldung: Nicht erforderlich, einfach vorbeikommen, Fragen an: tania.schmid@phschmid.ch

AUSSERORDENTLICHE
BÜRGERVERSAMMLUNG

Rückblick

An der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 13. November 2025 haben die 155 Stimmberechtigten den II. Nachtrag zur Gemeindeordnung (Gutachten und Antrag, Änderungen betreffend Einheitsgemeinde) genehmigt.

Mit dem in der allgemeinen Umfrage gestellten und von den Stimmbürgern angenommenen Antrag wurde der Gemeinderat beauftragt, einen Beschlussentwurf zur Finanzierung eines neuen Probelokals für den Musikverein Heerbrugg im neuen Feuerwehrdepot Rosenbergsau auszuarbeiten (Kreditantrag). Er ist der Bürgerschaft im Frühling 2026 zum Entscheid vorzulegen. Das Protokoll der ausserordentlichen Bürgerversammlung liegt vom 28. November bis 11. Dezember 2025 in der Kanzlei zur Einsicht auf. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Bürgerschaft für die aktive Teilnahme und das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

BEILAGE

Elektrizitätsversorgung

Strom- und Wasser-Selbstablesung ab sofort bis am 8. Dezember 2025.

Primarschule Au-Heerbrugg

Die Beilage zu diesem Mitteilungsblatt enthält die Schulzeitung der Primarschule Au-Heerbrugg

AMTLICHE
PUBLIKATIONEN

Die rechtsverbindlichen, amtlichen Publikationen der Politischen Gemeinde Au finden Sie auf der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St. Gallen unter www.publikationen.sg.ch. Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Mobile schnell und unkompliziert auf die Plattform des Kantons und können auf die Informationen der Gemeinde Au zugreifen.



IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 4. Dezember 2025. Redaktionsschluss: Montag, 1. Dezember 2025, 18.00 Uhr.

Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Mobile schnell und unkompliziert zu den Mitteilungsblättern unserer Gemeinde.



Verantwortlich: Bianca Graf, Marcel Fürer
Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu
Instagram: [politischegemeindeau](https://www.instagram.com/politischegemeindeau)
Auflage: 4'600 Exemplare

Gemeindeverwaltung | Gemeinderatskanzlei
Kirchweg 6 | 9434 Au | T 058 228 62 10 |
info@au.ch | www.au.ch



ZÄHLERSTÄNDE SELBER ABLESEN – BEI EIN- & ZWEIFAMILIENHÄUSERN BIS 08.12.2025

Am Freitag, 21. November 2025 beginnt in der Politischen Gemeinde Au die Selbstablesung der Strom- und Wasserzähler. Wir bitten die Ein- und Zweifamilienhaus-Bewohner, die jeweiligen Zählerstände **bis Sonntag, 08. Dezember 2025** über das Online-Portal einzugeben.

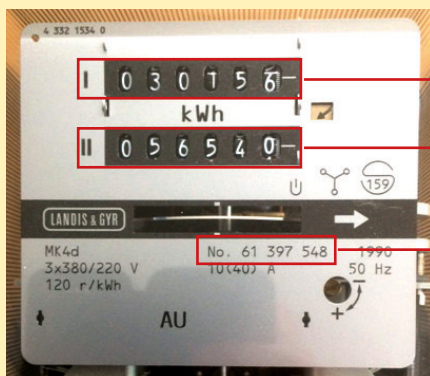
Scannen Sie dazu den [QR-Code](#) rechts oder geben Sie die Werte über die Homepage (www.au.ch) ein. Sie finden dazu das Schnellzugriffsfeld «Online Ablesung» im unteren Teil der Homepage. Für Ihre wertvolle Mitarbeit bedankt sich das Team der Technischen Betriebe herzlichst.



Bitte beachten Sie, dass wir Ihren Verbrauch schätzen müssen, falls wir die Angaben zu spät erhalten.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Selbstablesung vorzunehmen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, damit wir einen geeigneten Termin vereinbaren können.

STROM



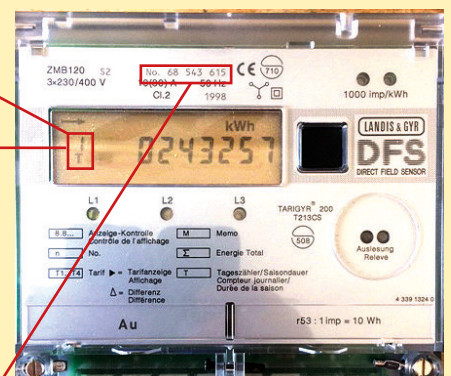
Mechanischer Zähler im schwarzen Gehäuse

I = Hochtarif
II = Niedertarif
Die Zählernummer ist 8 stellig.

ANLEITUNG ZUM SELBSTABLESEN

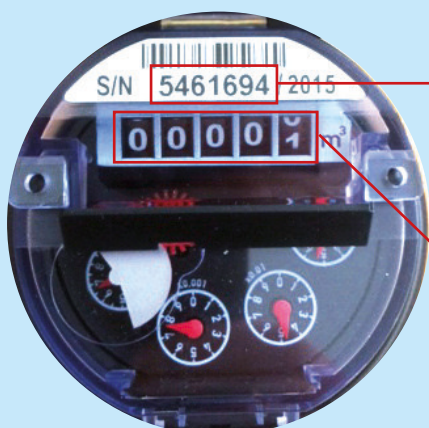
T1 = Hochtarif
T2 = Niedertarif
Im Display wechseln die Zählerstände T1 und T2 alle 12 Sekunden.

Die Zählernummer ist 8 stellig.



Digitaler Zähler mit wechselndem Display

WASSER

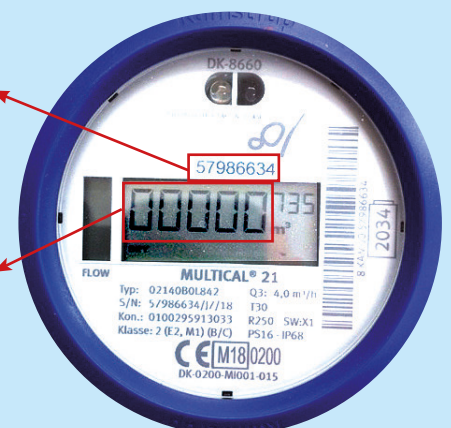


Mechanischer Zähler mit schwarzem oder blauem Deckel zum Aufklappen

Zählernummer
Die Zählernummer ist 7 stellig.
Wasserbezug m³
Der Zählerstand ist 5 stellig.

ANLEITUNG ZUM SELBSTABLESEN

Zählernummer
Die Zählernummer ist 8 stellig.
Wasserbezug m³
Der Zählerstand ist 5 stellig.

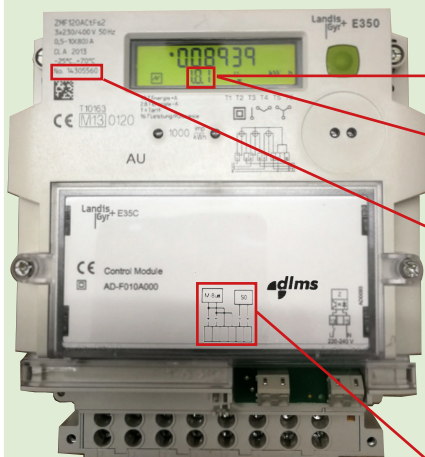


Blauer digitaler Zähler mit Sichtglas

Für den **Einstieg ins Ableseportal** geben Sie **den Nachnamen des Kunden** (evtl. beide Nachnamen) sowie die **sieben- oder achtstellige Zählernummer** ein. Anschliessend können Sie die zwei Zählerstände **Hoch- und Niedertarif** und den **m³-Stand der Wasseruhr** (ohne Kommastelle) direkt in das System eingeben. Sollte die Zählernummer eine Null am Anfang anzeigen, darf diese **nicht** eingegeben werden.

24 Stunden Pikett: +41 71 740 12 12
 Rechnungen, Mieterwechsel: +41 58 228 62 30
 Technische Anliegen: +41 58 228 62 60

STROM/WASSER



Smartmeter
 Landis+Gyr E350
 Kamstrup Op-Dsz



Elektro- und Wasserzähler
 Kamstrup 382M

Automatische Übermittlung

1.8.1 = Hochtarif

1.8.2 = Niedertarif

Die Zählernummer ist 8 stellig.

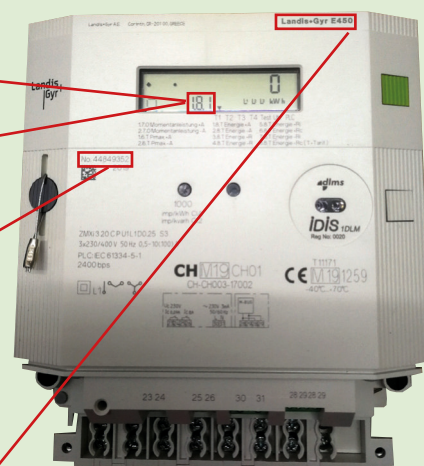
Im Display wechseln die Zählerstände 1.8.1 und 1.8.2 alle 10 Sekunden.

Bei Vorhandensein dieses M-Bus-Moduls ist keine Selbstablesung nötig, die Zählerstände werden automatisch übermittelt.



Besitzen Sie einen Kamstrup Elektro- und Wasserzähler 382M, so werden die Daten jeweils automatisch am 31. Dezember aus-gelesen.

KEINE ABLESUNG NOTWENDIG



1.8.1 = Hochtarif

1.8.2 = Niedertarif

Die Zählernummer ist 8 stellig.

Im Display wechseln die Zählerstände 1.8.1 und 1.8.2 alle 10 Sekunden.

Beim Typ E450 ist keine Selbstablesung nötig, die Zählerstände werden automatisch über-mittelt.

Smartmeter
 Landis+Gyr E450

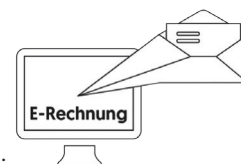
Rechnungen per E-Mail oder E-Bill

Wünschen Sie in Zukunft keine Rechnungen in Papierform mehr? Wir können Ihnen diese per E-Mail zustellen. Melden Sie sich unter folgender E-Mail-Adresse: **finanzen@au.ch**

Mit den Angaben Ihrer Kunden-Nr. oder Sammelrechnung-Nr. sowie Ihrer Adresse werden wir die zukünftigen Rechnungen auf E-Mail umstellen.

Sie können aber auch bei der Zahlung im E-Banking ganz einfach auf E-Bill umstellen.

Nutzen Sie eine dieser Möglichkeiten.

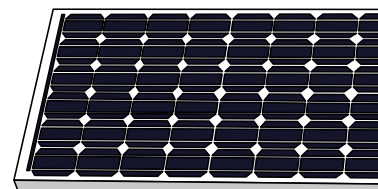


Kontakt:

Beat Sieber, Tel. 058 228 62 82,
 beat.sieber@au.ch

PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN

Die Stände der Strom- und digitalen Wasserzähler werden am 31. Dezember 2025 über die Zählerfernauslesung automatisch erfasst. Es ist uns nur noch der **Stand des mechanischen Wasserzählers** (ohne Kommastelle) **mitzuteilen**. Der Einstieg ins Online-Portal erfolgt in diesem Fall mit dem **Nachnamen des Kunden** und der **sieben- oder achtstelligen Zählernummer der Wasseruhr**.



STROM-KENNZEICHNUNG

Bezugsjahr 2024 – Auswahl nach Ortschaft: Au SG eingeben



Ihr Stromlieferant:
 Elektrizitätsversorgung Au/Heerbrugg

Kontakt:

Rainer Schöbi, Tel. 058 228 62 61
 rainer.schoebi@au.ch

24 Stunden Pikett: +41 71 740 12 12
Rechnungen Mieterwechsel: +41 58 228 62 30
Technische Anliegen: +41 58 228 62 60

GEMEINDE
AU



STROMPREISE 2026

gültig ab 1. Januar 2026

GRUNDLAGE: Reglement über die Abgabe elektrischer Energie der Politischen Gemeinde Au

DOPPELTARIF für Privat- und Gewerbekunden bis zu einem Jahresverbrauch von 50'000 kWh im Hochtarif

Die weiteren Tarife können unter www.au.ch bezogen werden. Der Zugang ist auch über den QR-Code unten links möglich.



Strompreise pro kWh

		Hochtarif	Niedertarif
Netznutzung	Rp.	9.80	6.70
Systemdienstleistungen Swissgrid	Rp.	0.27	0.27
Winterstromreserve Swissgrid	Rp.	0.41	0.41
Energie	Rp.	14.50	12.25
Kommunale Abgaben	Rp.	1.00	1.00
Solidarisierte Kosten	Rp.	0.05	0.05
Netzzuschlag gem. Art. 35 EnG	Rp.	2.30	2.30

Total pro kWh exkl. MWSt

	Rp.	28.33	22.98
--	-----	-------	-------

8,1% MWSt

Rp. 2.29 1.86

Total pro kWh inkl. MWSt

Rp. 30.62 24.84

Pauschale für Netznutzung und Messtarif

		exkl. MWSt	inkl. MWSt
Grundpreis pro Monat	CHF	6.00	6.49
Direktmessung pro Monat	CHF	5.30	5.73
Wandermessung pro Monat	CHF	27.10	29.30
Virtueller Messpunkt pro Monat	CHF	2.00	2.16

Zuschläge und Inkassogebühren

		exkl. MWSt	inkl. MWSt
Kosten für 1. Mahnung	CHF	7.00	7.57
Kosten für 2. Mahnung	CHF	12.00	12.97
Kosten für Androhung Stromausschaltung	CHF	80.00	86.48
Kosten für Stromausschaltung	CHF	100.00	108.10

Die Einspeisung von selbstproduzierter Energie wird gemäss Rückliefer-Tarifansatz berechnet.

TARIFZEITEN

Hochtarif: Montag bis Freitag von jeweils 07.00 bis 19.00 Uhr

Niedertarif: übrige Zeiten



Weitere Stromtarife
Gemeinde Au



Strompreise
Schweiz

LASTSTEUERUNG / SPEZIALFÄLLE

Die Elektrizitätsversorgung Au / Heerbrugg behält sich vor, während der Höchstbelastungszeit Verbraucher wie Wärmepumpen, Elektrozusatzheizungen, Boiler usw. werkseitig auszuschalten.

Für alle Fälle, für welche diese Preise nicht angewendet werden können, behält sich der Gemeinderat spezielle Vereinbarungen vor. Eine jederzeitige Änderung der vorliegenden Preise bleibt vorbehalten.

ABLESUNGEN & VERRECHNUNG

Die Zähler werden jährlich per Ende Dezember abgerechnet. Es sind zweimonatliche Teilzahlungen zu leisten.

Die Kunden mit Smartmeter werden laufend auf vierteljährliche Abrechnung umgestellt.



WASSER- UND ABWASSERTARIF 2026 (unverändert)

GRUNDLAGE: Wasserversorgungsreglement der Politischen Gemeinde Au
 Reglement über die Finanzierung der Aufwendungen für den Gewässerschutz



Pauschalen		exkl. MWSt	inkl. MWSt
Wasserzähler pro Monat	CHF	3.00	3.08
Bauwasser pro Baustelle (Mindestpauschale CHF 75.00)	CHF	1.10	1.13
Hydrantenbezug (Mindestpauschale CHF 15.00)	CHF	1.10	1.13
Verbrauchspreis pro m ³		gültig seit 2019	
Frischwasser	CHF	1.10	1.13
Abwasser Schmutzwasserfaktor	CHF	1.55 pro Kunde	1.68

Für alle Fälle, für welche diese Preise nicht angewendet werden können, behält sich der Gemeinderat spezielle Vereinbarungen vor. Eine jederzeitige Änderung der vorliegenden Preise bleibt vorbehalten.



Vergleich Wasser/Abwasser
 WV Au/Heerbrugg

ABLESUNGEN & VERRECHNUNG

Die Zähler werden jährlich per Ende Dezember abgerechnet. Es sind zweimonatliche Teilzahlungen zu leisten.

Die Kunden mit Smartmeter werden laufend auf vierteljährliche Abrechnung umgestellt.

Editorial

Warum Bildung mehr ist als Unterricht

Eine Schule ist mehr als nur ein Ort, an dem unterrichtet wird. Sie ist ein sozialer Lebensraum – für tausende von Schülerinnen und Schülern. Ein Ort des Lernens, des Wachsens – und leider auch manchmal des Scheiterns. Nicht nur in Mathe oder Deutsch, sondern auch im Miteinander.

Wir erleben in unserem Schulalltag viele schöne Momente, in denen junge Menschen über sich hinauswachsen, Verantwortung übernehmen und füreinander eintreten. Gleichzeitig müssen wir aber auch beobachten, dass Dinge mutwillig zerstört, beschädigt oder entwendet werden – oft sind es persönliche Gegenstände von Mitschülerinnen und Mitschülern. Solche Vorfälle verletzen nicht nur materiell, sondern auch emotional. Sie hinterlassen Spuren, die sich nicht so leicht reparieren lassen, wie eine zerstörte Znüni-Box oder ein beschädigtes Velo.

Gerade deshalb ist es uns wichtig, gemeinsam mit Eltern, Nachbarn und der ganzen Schulgemeinschaft Verantwortung zu übernehmen – für ein respektvolles Miteinander, für gegenseitige Rücksichtnahme und für das Vertrauen in die Entwicklung unserer Kinder. Bildung beginnt nicht erst im Unterricht, sondern bereits auf dem Schulweg, beim Warten an der Bushaltestelle, im Gespräch mit anderen und zu Hause.

Ein Thema, das in dieser Ausgabe der Schulzeitung noch genauer behandelt wird, ist der morgendliche Verkehr rund um die Schule. Auch hier geht es letztlich um die Frage: Welche Erfahrungen wollen wir unseren Kindern zutrauen – und welche Möglichkeiten geben wir ihnen, selbstständig zu werden?

Wir wünschen uns, dass unsere Schule ein Ort bleibt, an dem Kinder nicht nur unterrichtet, sondern gebildet werden. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung. Als Eltern, als Nachbarinnen und Nachbarn, als Gesellschaft. Lassen Sie uns gemeinsam zeigen, dass Schule ein Ort ist, an dem man nicht nur Wissen mitnimmt, sondern auch Haltung.

Sven Ender, Schulleitung

Erster Schultag

Mein erster Schultag – und der von 20 Erstklässlern

Als Junglehrperson war ich wahrscheinlich nervöser als meine 20 Erstklässlerinnen und Erstklässler. Wochenlang hatte ich den ersten Schultag sehr genau geplant – und dann doch alles ganz anders gemacht. Plötzlich stand ich da: vor strahlenden Kinderaugen, aufgeregten Eltern und dem Gedanken im Hinterkopf: Jetzt bin ich wirklich Lehrerin!



Ein Kind erzählte mir gleich voller Stolz:

„Ich bin glücklich, dass ich hier in die Schule gehen darf. Ich freue mich schon darauf, lesen und rechnen zu lernen.“

Ehrlich gesagt: Genau dieses Strahlen und die Vorfreude haben mich am meisten überrascht. Ich hatte in den Ferien so viel Zeit im leeren Klassenzimmer verbracht – laminierend, schneidend, kopierend, möblierend. Doch jetzt wurde der Raum mit Stimmen, Etuis, Zeichnungen und Gelächter gefüllt. Endlich war es nicht mehr nur ein vorbereiteter Raum, sondern unser Klassen-Zuhause.

Natürlich gehört auch eine Portion Aufregung dazu. Ein Kind meinte am ersten Tag:

„Der erste Schultag hat mir gut gefallen. Ich war schon etwas aufgeregt, aber ich habe mich auch sehr fest auf die Schule gefreut.“

Und wieder ein anderes fügte mit einem Augenzwinkern hinzu:

„Ich finde es komisch, dass es jetzt Hausaufgaben gibt.“

Ja, willkommen im Schulleben – für die Kinder und, seien wir ehrlich, auch für mich.

Die ersten Wochen vergingen wie im Flug. An manchen Tagen fühlt es sich so an, als hätten wir schon ewig zusammen Unterricht. An anderen Tagen fangen wir quasi noch einmal bei null an, weil plötzlich alle Regeln und Rituale vergessen scheinen. Doch genau diese Mischung macht es aus: das gemeinsame Wachsen, Lernen und die vielen kleinen Aha-Momente.



Einer meiner persönlichen Erfolge: Nach drei Wochen haben alle 20 Kinder von selbst ihren Stuhl angeschoben und den Platz aufgeräumt – ganz ohne Erinnerung. Für mich ein kleiner, aber grosser Sieg!

Mein Fazit nach den ersten Wochen:

Ich bin zufrieden. Wir sind schon ein richtiges Team geworden, und ich bin sicher, dass wir gemeinsam noch viel erreichen und ein wunderbares Jahr miteinander verbringen werden.

Oder wie ein Kind es so treffend formulierte:

„Ich habe schon viele neue Freunde gefunden. Ich bin auch froh, dass ich dich und meine Klasse kennenlernen durfte.“

Selina Reis, Lehrerin 1. Klasse Sonnenberg

Schulsozialarbeit

Die SSA stellt sich vor

Die Schulsozialarbeit bietet Unterstützung bei verschiedenen persönlichen und schulischen Herausforderungen. Sie ist eine Anlaufstelle für Schüler:innen, die mit Stress in der Schule, Konflikten mit Freunden oder dem Bedürfnis, sich einfach auszutauschen, konfrontiert sind.

Ansprechpersonen

Jasmin Frei und Jun Hutter sind die Ansprechpersonen der Schulsozialarbeit. Sie bieten ihre Unterstützung bei allen Anliegen, sei es bei grossen oder kleinen Sorgen. Ihre Hilfe ist vertraulich und ohne Vorurteile, mit dem Ziel, gemeinsam Lösungen zu finden.

Angebote und Unterstützung

Mit langjähriger Erfahrung und viel Engagement setzen sich die Schulsozialarbeiter:innen für die Belange der Kinder ein. Zu den Leistungen gehören unter anderem Beratung bei persönlichen und schulischen Problemen sowie Unterstützung bei Konflikten und Mobbing. Die Schulsozialarbeit vermittelt zwischen Schüler:innen, Lehrpersonen und Eltern und organisiert Projekte und Workshops zu relevanten Themen. Die Gespräche sind kostenlos und vertraulich. Zudem wird, falls nötig, mit weiteren Fachstellen zusammengearbeitet, um eine umfassende Unterstützung zu gewährleisten.

Standorte und Erreichbarkeit

Jasmin Frei hat ihr Büro im Schulhaus Blattacker in Heerbrugg, während Jun Hutter im Schulhaus Wees in der Au arbeitet. Schüler:innen können die Schulsozialarbeit direkt ansprechen oder über Lehrpersonen und Eltern kontaktieren. Eine Terminvereinbarung ist auch per E-Mail, Telefon oder WhatsApp möglich.



Mail: jasmin.frei@psah.ch
Tel: 079 503 63 08



Mail: jun.hutter@psah.ch
Tel: 079 819 50 02

Mobile Schulräume

Start in den neuen mobilen Schulräumen Au

Die Tagesbetreuung Au sowie die 1. Klasse von Nicole Stampfli und die 4. Klasse von Karin Wachter konnten im neuen Schuljahr in die mobilen Schulräume einziehen.

Dank dieser Lösung befindet sich nun die gesamte Tagesbetreuung Au am selben Standort.

Das Erdgeschoss und das 1. Obergeschoss werden von der Tagesbetreuung genutzt, das 2. Obergeschoss für zwei Klassen, inklusive Gruppenräume und Lehrerzimmer.

Die lichtdurchfluteten, modernen und grosszügigen Räumlichkeiten bieten den Kindern viel Platz.

Seit 2021 hat sich die Zahl der betreuten Kinder verdoppelt – Tendenz weiter steigend. Umso mehr freuen wir uns, eine passende und nachhaltige Lösung gefunden zu haben.

Die Tagesbetreuung schätzt die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen.

Besuchstag

Am Freitag, 12. September 2025, fand der von allen geschätzte Besuchstag für die Eltern der betreuten Kinder statt. Alle Anwesenden genossen die mitgebrachten Köstlichkeiten.

Zvieri -und Spielnachmittag zweier Generationen

Am Freitag, 24. Oktober 2025, öffneten wir unsere Türen für die Bewohnerinnen und Bewohner der Alterswohnungen, zu Kaffee und Kuchen. Gemeinsam mit den Kindern bereiteten wir den Nachmittag vor, backten Kuchen und genossen anschliessend die gemeinsame Zeit.

Adventsfenster und Führungen

Am Dienstag, 2. Dezember 2025, öffnen wir unsere Adventsfenster. An diesem Abend laden wir zudem alle Interessierten ein, unsere Räumlichkeiten zu besichtigen. Zwischen 18.30 und 20.00 Uhr werden Führungen angeboten.

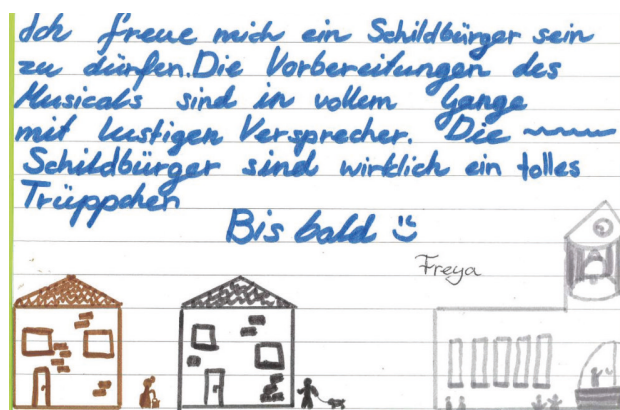


Veronica Lippuner, Bereichsleitung Tagesbetreuung

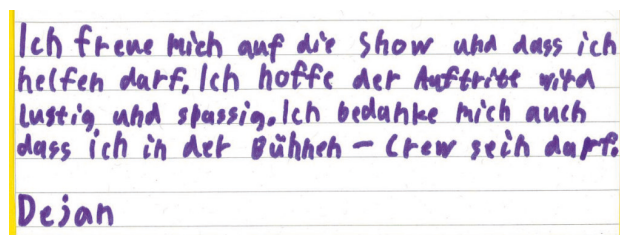
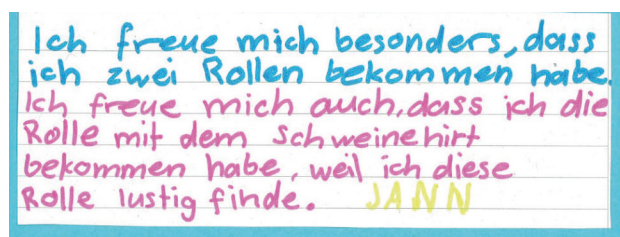
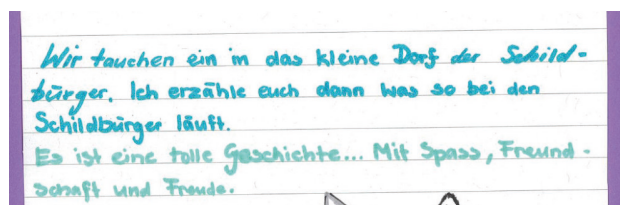
Musical

Das Musical „Die Schildbürger“

Die Proben sind in vollem Gange. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufenklassen von Heerbrugg präsentieren das fröhliche Kindermusical „Die Schildbürger“.



Das ist eine unterhaltsame Aufführung mit humorvollen Szenen, mitreissenden Liedern und den verrückten Streichen der berühmten Schildbürger. Die Kinder freuen sich schon sehr auf die Aufführung.



Kinder der 5. Klasse M. Heeb und 6. Klasse F. Heeb

Herzlich willkommen

Das sind unsere neuen Gesichter seit Sommer 2025



Andrea Roth, Jacqueline Grüninger, Simone Maier, Janine Forer



Lara Dietsche, Karin Wachter, Anja Eggenberger, Iris Schmid



Selina Reis, Alexandra Pergher



Moritz Holling, Flavio Pfenninger



Nando Kolb, Danique Blok, Irene Güntert, Mathias Kuhn



Carolin Weger, Noemi Vanrenterghem

Sporttag 2025

Sport, Spiel und Spass - Der Plausch-Sporttag im Haslach

Am 10.09.2025 war der Plausch-Sporttag der Mittelstufe des Schulhauses Haslach.

Man hat uns in Gruppen eingeteilt, die gemischt waren von der 4. Klasse bis zur 6. Klasse. Es gab zehn verschiedene Posten.

Alle hatten eine spannende Challenge. Die Lieblingsposten von uns waren der Bobby Car-Posten und der Parcours mit den vielen Hindernissen.

In der Hälfte hatten wir eine Pause. Wir tranken und assen etwas.

Nach der Pause machten wir noch die letzten fünf Posten. Dann gab es eine Rangverkündigung.

Nach der Rangverkündigung gingen alle glücklich und zufrieden nach Hause.



Helena und Lynn, Schülerinnen 5. Klasse Haslach

Integrationsklasse

Auflösung der Integrationsklasse - Neue Wege in der Sprachförderung

Die gemeinsam mit den Primarschulen Balgach und Berneck geführte Integrationsklasse wurde per Ende Schuljahr 2024/25 mangels Schülerinnen und Schülern aufgelöst.

Einige der Kinder aus dieser Klasse haben bislang keine Schule besucht. Für sie steht nicht nur das Kennenlernen der Schulkultur im Vordergrund – elementar ist vor allem auch das Erlernen der deutschen Sprache.

Um diesen Kindern den Einstieg zu erleichtern, werden sie aktuell für einige Lektionen aus dem Regelunterricht genommen und erhalten separaten DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache).

Diese Lektionen finden in beiden Schuleinheiten – Au und Heerbrugg – separat statt. Die Förderung ist individuell auf die sprachlichen Voraussetzungen der Kinder abgestimmt.

Ziele dieser Unterstützung sind:

- Entlastung der Lehrpersonen und der Klassen
- Förderung der sprachlichen Kompetenzen der Kinder mit Migrationshintergrund
- Verstehen der Unterrichtsinhalte der Regelklasse
- Stärkung der schulischen und sozialen Teilhabe

Die gezielten Fördermassnahmen laufen voraussichtlich bis Ende Schuljahr 2025/26. Vor Ablauf des Schuljahres findet eine Evaluation statt, um die weitere Planung für das Schuljahr 2026/27 zu ermöglichen.

Die Schulleitung dankt allen Lehrpersonen herzlich für ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement in dieser wichtigen Phase der schulischen Integration.

Sven Ender, Schulleitung
Andreas Schmid, Schulleitung

Budget 2026

Sammeln, Diskutieren und Planen

Die Arbeiten am Budget für das Kalenderjahr 2026 laufen derzeit auf Hochtouren. In einem mehrstufigen Prozess werden aktuell sämtliche notwendigen und gewünschten Budgetposten gesammelt, geprüft und diskutiert. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern schliesslich einen transparenten und fundierten Finanzierungsplan präsentieren zu können, damit die Ressourcen zielgerichtet und effizient eingesetzt werden.

Ein bedeutender Ausgabeposten im Budget der Primarschule Au-Heerbrugg betrifft den Bereich Liegenschaften. Um Unterhalt, Renovationen und Neuanschaffungen vorausschauend planen zu können, findet jährlich ein umfassender Liegenschaftsrundgang statt. Dabei werden notwendige Massnahmen direkt vor Ort besprochen und der Zustand der Gebäude begutachtet. Die Erkenntnisse bilden die Grundlage für die weitere Planung und Budgetierung. In diesem Jahr begleiteten auch Philipp Hartmann, Bereichsleiter Bau und Liegenschaften, sowie Raumplaner Kurt Köppel die Begehung – ein wichtiger Akt der Zusammenarbeit im Hinblick auf die bevorstehende Einheitsgemeinde.

Parallel dazu beschäftigt sich die Schulleitung mit der Klassenplanung. Aktuell besuchen rund 790 Kinder die Primarschule Au-Heerbrugg. Auf Basis dieser Zahlen werden sowohl der Personalbedarf als auch die Sachkosten kalkuliert – eine zentrale Voraussetzung für eine realistische und stabile Finanzplanung.

Auch die Informatik bleibt ein zukunftsrelevanter Bereich: Seit April 2025 kümmert sich ein dreiköpfiges Informatikteam um die gesamte IT-Infrastruktur der OMR und der PSAH. Angestellt bei der OMR, sind sie unter anderem für die Bereitstellung und Wartung von Hard- und Software verantwortlich. Das Team stellt sicher, dass sowohl Lernende als auch Mitarbeitende optimal ausgestattet sind.

Sobald alle Daten erhoben und die Budgetposten eingehend geprüft sind, entsteht eine detaillierte Übersicht über den Finanzbedarf für das Jahr 2026. Diese wird zuerst dem Schulrat zur Genehmigung vorgelegt und dann der Bürgerschaft. Dieser Vorgang bildet die Grundlage für ein gut geplantes Schuljahr, das den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler und der Mitarbeitenden gerecht wird.

Nadine Tanner, Schulleitung

Schulweg

Sicherer Schulweg – selbstständige Kinder

Der Schulstart ist für viele Kinder ein besonderer Moment. Umso wichtiger ist es, den Schulweg für alle Kinder so sicher wie möglich zu gestalten und gleichzeitig ihre Selbstständigkeit zu fördern.

Es fällt immer wieder auf, dass einige Kinder mit dem Auto direkt bis vor das Schulgelände gebracht werden – sogenannte „Elterntaxis“.



Gefährliche Situationen vor Schulhäusern wegen Eltern-Taxis

Diese Fahrten sind grundsätzlich mit Risiken verbunden, da sie im direkten Umfeld der Schule zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen führen können. Besonders in der bevorstehenden Herbst- und Winterzeit verschärft sich diese Problematik: Nasse Strassen, Dunkelheit und eingeschränkte Sicht machen die Situation für alle Beteiligten noch gefährlicher.

Es wird empfohlen, den Kindern auch bei Regenwetter zuzutrauen, den Schulweg zu Fuss zu gehen. Mit wetterfester Kleidung, Regenschirm sowie reflektierender Kleidung sind sie gut ausgestattet. Der tägliche Schulweg ist ein wichtiger Lern- und Erfahrungsraum, in dem Kinder sich austauschen, ihre Orientierung üben und Eigenverantwortung entwickeln.



Infos vom TCS

Falls eine Begleitung gewünscht wird, sollte diese zu Fuss erfolgen. Bitte verabschieden Sie Ihr Kind nicht direkt vor der Schulaustüre, damit entlasten Sie den oft engen und unübersichtlichen Bereich vor den Eingängen. Ein kurzes, liebevolles Winken aus ein paar Metern Entfernung ist ausreichend und stärkt das Kind in seiner Selbstständigkeit.

Sven Ender, Schulleitung

Impressum

Redaktion: C. Signer, S. Ender, D. Huber

Design: Dominik Huber

Druck: Knöpfli Druck

AUSGABE 2 / 25



Feedback zur „Prima“ geben